

Gachnang / Islikon

Hauptstrasse 15

Siedlung: Islikon
Flurnamengebiet: Islikon
Assekuranz-Nr.: 25/3-0025
Parzellen-Nr.: 3235
Heutige Nutzung: Ausbildungszentrum
Objektname: Greuterhof
urspr. Funktion: Stofffärberei Stoffdruckerei
Koordinaten O/N: 2705541 / 1266935
Erstes Inventar: 1994
Ordentl. Revision: 2003
Schutzstatus: Schutz rechtskräftig



Foto-Nr. 89_303_45

Einstufung: **besonders wertvoll**

Ursprünglich Stofffärberei und -druckerei, heute Ausbildungszentrum.
Im Rechteck um einen zentralen Innenhof herum angelegter, vierflügeliger Baukomplex; dreiseitig begehbarer, gepflasterter Innenhof mit 'Schildhäuschen' in den nördlichen Ecken.

Zweigeschossiger, verputzter Baukörper mit Giebeldach und Dachhäuschen.
Fassaden mit regelmässiger Befensterung und repräsentativem Schmuck: auf der Südseite gut gegliederter Mittelrisalit mit Dreieckgiebel und bekröntem Uhrenfeld; Türmchen mit Zeltdach und Wetterfahne; Rund- und Flachbogenportale mit Scheitelsteinen; rechteckiger Gitterbalkon; farblich hervorgehobene Ecklisenen; westseitiger Kellerabgang unter säulengestütztem ECKEINZUG mit datiertem Portal '17 B(ernhard) G(reuter) 76'; Blendfenster mit moderner Illusionsmalerei.

Gepflasterter Vorplatz.

Auf Gemeindeplan 1810 in heutiger Form verzeichnet.

Dendrochronologische Datierung: zahlreiche Daten 1775/76 - 1807/08.

Beherbergt das Telefonmuseum Telephonica (www.telephonica.ch).

Dokumentation: Knoepfli, Albert. Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau. Band 1: Der Bezirk Frauenfeld. Basel 1950, S.220-222. - Kunstführer durch die Schweiz. Hg. von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte. Band 1. Wabern 1971, S.613. - Jürg Ganz. Die Greuter'sche Fabrik in Islikon. In: Archithese 5-80, S.23-25. - BK. - Dendrochronologischer Bericht vom 09.12.1991. Laboratoire Romand de Dendrochronologie, Moudon. Archiv des Amtes für Denkmalpflege. - Amt für Denkmalpflege, Budget-Berichte 1983, S. 69f., 1984, S. 69f. - Bärtschi, Hans-Peter. Industriekultur in der Ostschweiz und im Fürstentum Lichtenstein. Unterwegs zu 333 Schauplätzen des produktiven Schaffens in den Kantonen Schaffhausen [, Thurgau], St. Gallen, Appenzell Inner und Ausserrhoden und im Fürstentum Lichtenstein. Informationsplattform für schützenswerte Industriekulturgüter der Schweiz (ISIS), ein Projekt der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur (SGTI) und der Firma Arias-Industriekultur. Zürich 2012, S. 165. - Brandkataster Staatsarchiv TG.

Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Inстанz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	B-Objekt (Sammlung)	01.01.2015
Bund	Kulturgüterinventar KGS	A-Objekt	27.11.2009
Gemeinde	Schutzplan Natur- und Kulturobjekte		13.07.2004
Bund	Schutzliste Bundesamt für Kultur (BAK)	ö.-r. Anmerkung	21.03.2000
Bund	Schutzliste Bundesamt für Kultur (BAK)	Dienstbarkeit	12.02.1991

Auszug aus dem Brandkataster

Kat.Jahr/Nr. Eigentümer (Uebernahme-Jahr) Bauperiode/Assekuranzwert/Hinweise

1808/55	Greuter Herren	1825	f1. 10'000 Fabrikgeb
		1844	f1. 9'500
1851/100	Greuter Ludwig u. Konrad		Fr. 19'000 Magazin
1866/109	Greuter Ludwig u. Konrad Egg; Ziegler; Greuter & Co Huber Heinrich	1866	Fr. 19'000 Magazin
1866/108	Greuter Ludwig u. Konrad Huber Heinrich		Fr. 30'000 WH
1885/108	Huber Heinrich u. Hafner Johannes	1889	Fr.35'000 WH/Magazin Fr. 40'000
1900/113	Hafner St.		Fr. 43'000 WH/Magazin
1912/25	Sigrist Jost		Fr. 45'000 WH
	Lichtensteiger Rob.u.Aug.	1927	Fr. 60'000
1934/25	Lichtensteiger August		Fr. 65'000 WH
1960/25	Lichtensteiger Hans Frei Josef		Fr. 262'000 WH/Werkst.
		1965	Fr. 359'000
		1966	Fr. 440'000